



# MediCap™ USB300

Hochauflösendes  
medizinisches  
Videoaufnahmegerät

## Benutzerhandbuch



USB300-UG01-G-100212-MC

## Schutzmaßnahmen zur Benutzung



Das Blitzsymbol im gleichseitigen Dreieck soll den Benutzer auf nicht isolierte "Hochspannung" im Gehäuse aufmerksam machen, die eventuell stark genug ist, um einen elektrischen Schlag zu verursachen.

**VORSICHT**  
**GEFAHR DES ELEKTRISCHEN SCHLAGES**

Vorsicht: Um einen Elektrischen Schlag zu vermeiden, Abdeckung nicht entfernen. Wartungen aller Art qualifiziertem Personal überlassen.



Das Ausrufezeichen im gleichseitigen Dreieck soll den Benutzer auf wichtige Bedienungs- und Wartungsanweisungen in der dem Gerät beigelegten Literatur aufmerksam machen.



### **WARNUNG:**

Um das Risiko von Feuer und elektrischen Schäden zu vermindern, setzen Sie das Gerät nie Regen oder Feuchtigkeit aus.



### **WARNUNG:**

Um die Gefahr von Brand, elektrischem Schlag und Störung zu verringern, benutzen Sie nur die empfohlenen Zusatzgeräte.



### **VORSICHT:**

Benutzen Sie die Bilder nicht zu Diagnose- oder Befundungszwecken. Die Datenkomprimierung verringert die Bilddaten und deswegen ist das Bild nicht zu Diagnosezwecken geeignet.

### **USA FCC KLASSE A:**

Dieses Gerät wurde geprüft und erfüllt die Bestimmungen für Digitalgeräte der Klasse A gemäß Abschnitt 15 der FCC-Vorschriften.

Diese Grenzwerte dienen dem Schutz vor schädlichen Funkstörungen bei Einsatz in gewerblich genutzten Bereichen. Wie alle ähnlichen Geräte erzeugt und nutzt dieses Gerät Hochfrequenzenergie und kann diese ausstrahlen. Daher können bei nicht ordnungsgemäßer Installation und Verwendung gemäß Bedienungsanleitung schädliche Störungen des Funkverkehrs verursacht werden. Beim Betrieb dieses Geräts in Wohngebieten muss mit Funkstörungen gerechnet werden, die vom Benutzer auf eigene Kosten abzustellen sind.

Hinweis zur Entsorgung: Zur Entsorgung des Produktes müssen die geltenden länderspezifischen Vorschriften/Gesetze eingehalten werden.

## **Wichtige Sicherheitshinweise**

1. Lesen Sie die Sicherheitshinweise aufmerksam.
2. Bewahren Sie die Sicherheitshinweise sorgfältig auf.
3. Beachten Sie alle Warnhinweise.
4. Befolgen Sie alle Handhabungshinweise.
5. Benutzen Sie das Gerät nicht für andere Zwecke als nachstehend beschrieben.
6. Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen Tuch.
7. Versperren Sie keine Lüftungsöffnungen des Gerätes. Halten Sie sich an die Anweisungen des Herstellers.
8. Stellen Sie das Gerät nicht in die Nähe von Wärmequellen wie Öfen, Heizkörpern und anderen Wärmequellen.
9. Schützen Sie die Stecker des Stromkabels vor Beschädigungen. Benutzen Sie nur die vom Hersteller freigegebenen oder mitgelieferten Kabeltypen.
10. Schützen Sie das Stromkabel vor Beschädigungen. Vermeiden Sie es, das Kabel zu quetschen und knicken.
11. Benutzen Sie nur Zubehör, das vom Hersteller freigegeben ist.
12. Benutzen Sie nur Gerätewagen, Stative oder Halterungen die vom Gerätehersteller freigegeben wurden. Stellen Sie das Gerät nur auf ebene Oberflächen.
13. Trennen Sie das Gerät bei Gewitter vom Netz. Trennen Sie das Gerät vom Netz, wenn Sie es lange Zeit nicht benutzen.
14. Abschaltmethode: Schalten Sie den Netzstrom mit dem Wippschalter auf der Rückseite aus und ziehen Sie das Netzkabel heraus.
15. Der Wippschalter auf der Rückseite ist ein Einfachanschluss-Schalter. In der Schalter AUS-Stellung ist der Neutralleiter immer noch mit dem Gerät verbunden. Um zu gewährleisten, dass das Gerät vollständig vom Stromnetz getrennt ist, wenden Sie bitte die Abschaltmethode an (14).
16. Stellen Sie keine Behältnisse mit Wasser auf das Gerät. Schütten Sie kein Wasser auf das Gerät.
17. Der Service darf nur von qualifiziertem Personal ausgeführt werden. Service ist nötig, wenn das Gerät in irgendeiner Weise beschädigt wurde. Zum Beispiel: Stromkabel oder Stecker beschädigt sind, Flüssigkeiten oder Gegenstände in das Gerät eingedrungen sind, das Gerät Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt wurde, oder das Gerät starken Erschütterungen (Sturz auf den Boden) ausgesetzt wurde.

## Inhaltsverzeichnis

Einleitung .....	5
Bestellinformationen.....	5
Technischer Support.....	5
Vorderseite.....	6
Rückseite .....	6
Typische Anschlüsse .....	7
Schnellstartanleitung.....	8
Anschluss des MediCap USB300 .....	9
Einstecken eines USB-Sticks.....	9
Aufnahme von Bildern.....	9
Aufnahme von Videos.....	10
Durchsicht die Bilder .....	10
Erstellung von Patientenordnern.....	11
Gebrauch der Menüs .....	11
Hauptmenü.....	12
Einstellungen.....	13
Bildeinstellungsmenü .....	13
Videoeinstellungsmenü .....	14
Weitere Optionen-Menü .....	14
Patienteninformationen-Funktion .....	15
Übertragung der Bilder von einem USB-Stick auf Ihren Rechner .....	16
Anzeige von Standbildern auf Ihrem Computer .....	16
Anzeige von Videoclips auf Ihrem Computer .....	16
Speicherort der Aufnahmen .....	16
Externe USB-Festplatte .....	16
Interne Festplatte – nur für vernetzte Systeme .....	17
Netzwerkanschluss .....	17
Integrierter Bildschirm .....	18
Andere Funktionen.....	18
Das Aufnehmen von Bildern während der Aufnahme von Videoclips .....	18
Bilder löschen .....	18
Fußschalter und Kameraauslöser .....	18
Anhang A: Technische Daten .....	19
Anhang B: Beschränkte Garantie von MediCapture .....	20

## Einleitung

Das MediCap™ USB300 nimmt medizinische Bilder und Videoclips von praktisch allen medizinischen Geräten mit Videoeinrichtungen (Endoskop, Arthroskop, Operationsmikroskop, Ultraschallgerät usw.) auf. Sie können in Hochauflösung (HD) oder Standardauflösung (SD) aufnehmen. Sie können Ihre Aufnahmen auf einem praktischen USB-Stick oder auf der internen Festplatte des USB300 speichern<sup>1</sup>.

Schließen Sie Ihr USB300 zuerst wie auf Seite 7 dargestellt an und stecken Sie dann den mitgelieferten USB-Speicher-Stick von MediCapture auf der Vorderseite ein. Jetzt können Sie Ihr medizinisches Gerät mit Videoeinrichtung wie gewohnt benutzen und gleichzeitig Bilder und Videoclips mit Ihrem USB300 aufnehmen.

Um das USB300 einzuschalten, schalten Sie zuerst den Hauptnetzschalter auf der Rückseite ein und drücken Sie dann die *Ein/Aus-Taste (Power)* auf der Vorderseite.

### Standbildaufnahme

Wenn Sie auf Ihrem Bildschirm ein Bild sehen, das Sie aufnehmen möchten, drücken Sie die *Bildaufnahme-Taste (Record Photo)*. So wird ein Standbild gespeichert. Sie können wieder auf diese Taste drücken, um weitere Bilder zu speichern.

### Videoaufnahme

Wenn Sie Video auf Ihrem Bildschirm sehen, das Sie aufnehmen möchten, drücken Sie die *Videoaufnahme-Taste (Record Video)* einmal, um die Aufnahme zu starten und dann noch einmal, um sie zu stoppen.

**Schnellstart:** Schauen Sie sich die Darstellungen der Vorder- und Rückseite sowie die Anschlussbilder auf den folgenden Seiten an. Lesen Sie dann die „Schnellstartanleitung“ auf Seite 8.

### Bestellinformationen

MediCapture empfiehlt die Verwendung von USB-Sticks der Marke MediCapture™. Besuchen Sie bitte [www.medicapture.com](http://www.medicapture.com) für Informationen zum Kauf von USB-Sticks.

### Technischer Support

Für technischen Support und andere Fragen besuchen Sie bitte die MediCapture Website unter [www.MediCapture.com](http://www.MediCapture.com) oder wählen Sie 888-922-7887 (innerhalb der USA kostenlos) oder (001) 503-445-6935 (von außerhalb der Vereinigten Staaten).



#### MediCapture Inc.

580 West Germantown Pike, #103  
Plymouth Meeting, PA 19462 USA

<sup>1</sup> Für Informationen zur Aktivierung der internen Festplatte, siehe S. 17.

## Vorderseite

### LCD-Monitor

Zeigt Live-Video oder Menüs an. Zeigt auch aufgenommene Bilder und Videos beim Durchsehen an.\*

### Auswahl- (Select), Zurück- und Weiter-Tasten

Werden dazu benutzt, aufgenommene Bilder durchzusehen und Menüoptionen zu wählen.

### USB-Laufwerk-Anschluss

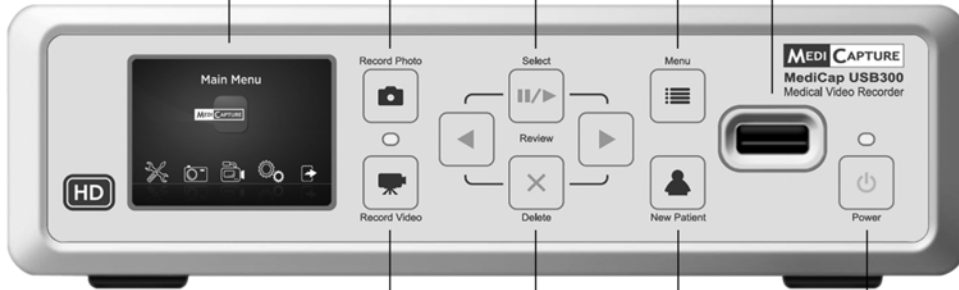
Ein USB-Laufwerk wird hier angeschlossen. Videos und Bilder werden auf dem Laufwerk aufgenommen.

### Bildaufnahme-Taste (Record Photo)

Das gegenwärtig auf dem Bildschirm angezeigte Bild wird aufgenommen.

### Menütaste (Menu)

Blendet das Hauptmenü ein oder aus.



\* Es wird empfohlen, dass der LCD-Monitor nur zu Navigationszwecken eingesetzt wird. Für die Diagnose ist ein externer Monitor erforderlich.

### Löschtaste (Delete)

Löscht das Bild/den Videoclip, das/der bei der Durchsicht angezeigt wird.

### Ein/Aus-Taste (Power)

LED leuchtet grün, wenn der Strom eingeschaltet ist.

### Videoaufnahme-Taste (Record Video)

Nimmt Videoclips vom Bildschirminhalt auf. Einmal drücken, um die Aufnahme zu starten, noch einmal, um sie zu stoppen.

### Neuer Patient-Taste (New Patient)

Vor jeder Patientensitzung drücken. Erstellt einen neuen Ordner, in dem die Bilder des Patienten gespeichert werden.

## Rückseite

### DVI / RGB-Videoeingang / -ausgang

Der Eingang ist für den Anschluss an eine Kamera mit DVI-Anschluss (HD, digital). Oder mittels Adapter kann eine Kamera über RGB angeschlossen werden (SD, analog). Der Ausgang ist zum Anschluss eines Bildschirms.

### Composite-Video-Eingang

Zum Anschluss an eine Kamera mit Composite-Anschluss (Standardauflösung, analog).

### Netzanschluss

Mit dem mitgelieferten Stromkabel an eine 100 V - 240 V Stromversorgung anschließen. Die richtige Spannung wird automatisch eingestellt.

### HD-SDI-Videoeingang / Durchschleifausgang

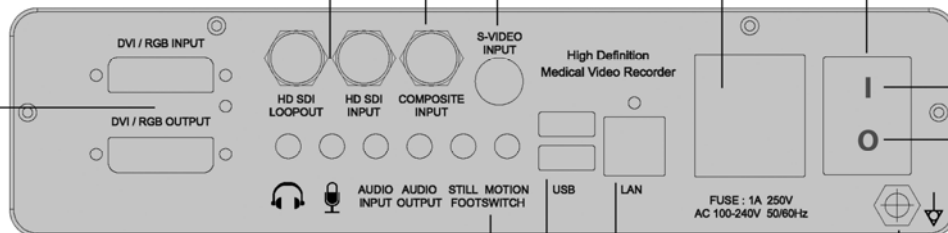
Der Eingang ist für den Anschluss an eine Kamera mit HD-SDI-Anschluss (HD, digital). Der Durchschleifausgang ist für den Anschluss eines Bildschirms.\*

### S-Video-Eingang

Zum Anschluss an eine Kamera mit S-Video-Anschluss (Standardauflösung, analog).

### Hauptnetzschalter

Zur Rückstellung oder zum Transport des Gerätes. Für den täglichen Betrieb ist die Ein/Aus-Taste (Power) auf der Vorderseite zu benutzen.



### Fußschalteranschlüsse

3,5 mm Klinkenbuchsen Für Fußschalter oder Auslöser. „Standbild“ (Still) entspricht der Bildaufnahme-Taste (Record Photo). „Bewegung“ (Motion) entspricht der Videoaufnahme-Taste (Record Video).

### Ethernet-Anschluss

Mögliche Netzwerkverbindung. RJ45-Buchse.

### Potentialausgleich

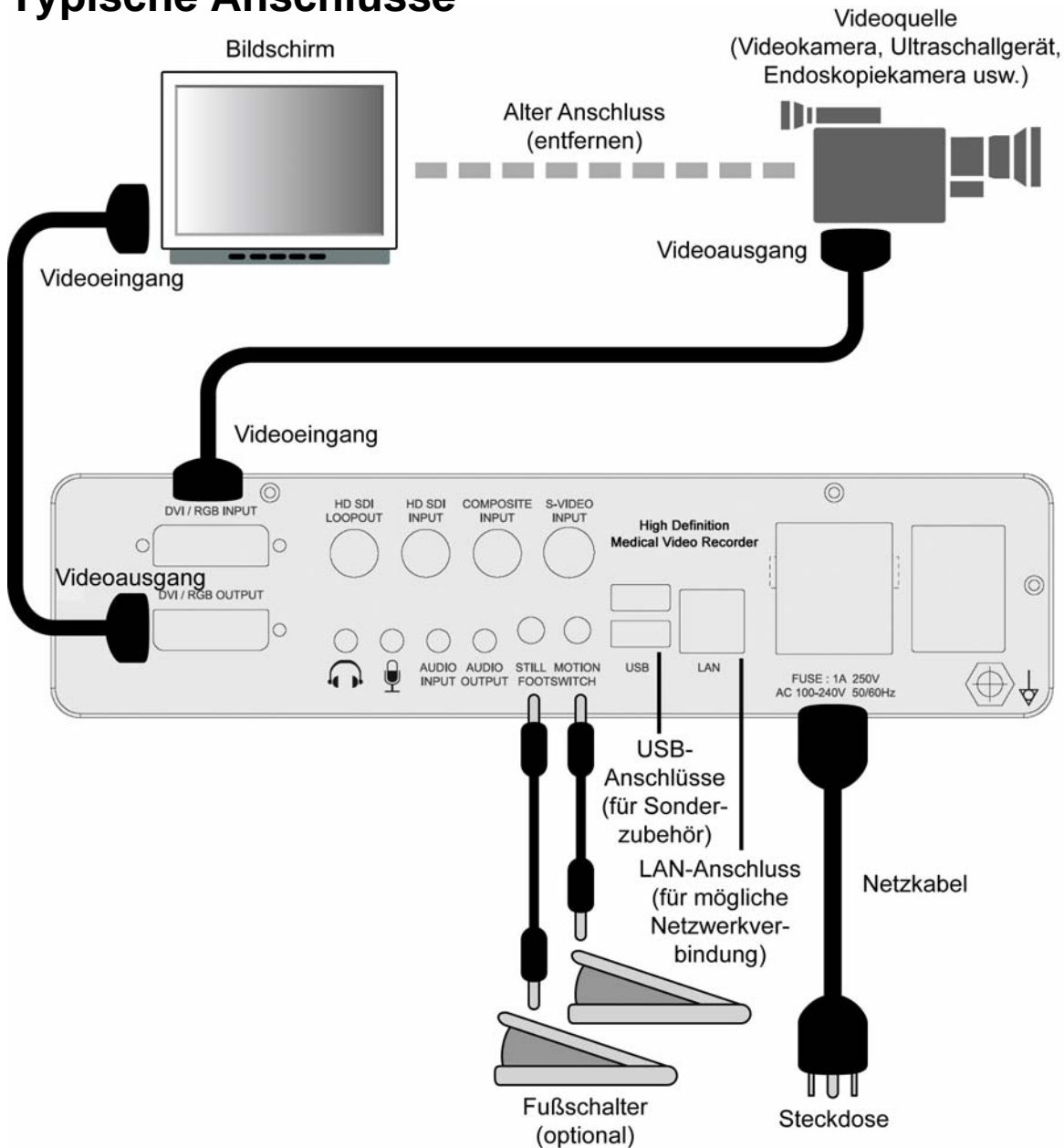
An einen Potentialausgleich gemäß örtlichen Sicherheitsvorschriften anschließen. DIN 42801 kompatibel.

### USB-Anschlüsse (2)

Für Sonderzubehör.

\* Das durchgeschleifte Videosignal geht direkt von der Kamera zum Bildschirm, umgeht also die Schaltungen des USB300.

## Typische Anschlüsse



**Hinweis:** Für weitere Informationen zum Anschluss Ihres USB300 besuchen Sie bitte [www.medicapture.com/support](http://www.medicapture.com/support).



Das Gerät darf im Patientenumfeld nur an IEC60601- und außerhalb des Patientenumfeldes an IEC60XXX-zertifizierte Geräte angeschlossen werden.

Ein zugelassenes Stromversorgungskabel muss mit diesem Gerät benutzt werden. Entsprechende Landesvorschriften hinsichtlich Installation bzw. Ausrüstung müssen berücksichtigt werden. Das Stromversorgungskabel darf nicht weniger strapazierfähig als ein normales, robustes, flexibles Kabel mit Gummiummantelung gemäß IEC 60245 (Bezeichnung 53) oder als ein normales flexibles Kabel mit PVC-Ummantelung entsprechend IEC 60227 (Bezeichnung 53) sein.

Das Netzkabelset muss ein Stromversorgungskabel enthalten, das aus Leitern besteht, die mindestens für eine Querschnittsfläche von  $3 \times 0,75 \text{ mm}^2$  sorgen.

## Schnellstartanleitung

1. Schließen Sie das USB300 an und schalten Sie es ein. Eine typische Konfiguration finden Sie auf Seite 7. (Weitere Informationen zum Anschluss des USB300 finden Sie unter [www.medicapture.com](http://www.medicapture.com).)
2. Nach wenigen Sekunden sehen Sie Ihr Live-Video auf dem Monitor.
3. Stecken Sie den mitgelieferten USB-Stick von MediCapture auf der Vorderseite ein. (Hierbei handelt es sich um einen kleinen „Stick“ mit einem silbernen Stecker an einem Ende.)
4. Benutzen Sie Ihre Bildgebungs-ausrüstung wie gewohnt, jetzt aber sind Sie in der Lage, Bilder und Videoclips auf einem USB-Stick zu speichern.<sup>1</sup>
5. Aufnahme von Bildern und Videoclips:
  - a. **Bilder:** Wenn Sie auf dem Bildschirm ein Bild sehen, das Sie aufnehmen möchten, drücken Sie die *Bildaufnahme*-Taste (*Record Photo*).
  - b. **Videoclips:** Wenn Sie einen Videoclip aufnehmen möchten, drücken Sie die *Videoaufnahme*-Taste (*Record Video*) einmal, um die Aufnahme zu starten. Drücken Sie die *Videoaufnahme*-Taste noch einmal, um die Aufnahme zu stoppen.
6. Sie können die Bilder, die Sie aufgenommen haben, durchsehen, indem Sie die *Auswahl-* (*Select*), *Zurück-* und *Weiter*-Tasten auf der Vorderseite benutzen.
7. **WICHTIG:** Wenn Sie die Aufnahme **aller** Bilder und Videoclips für den momentanen Patienten **abgeschlossen** haben, drücken Sie die *Neuer Patient*-Taste (*New Patient*), um mit der Aufnahme von Bildern und Videoclips für den nächsten Patienten zu beginnen. Somit werden die Bilder und Videoclips des neuen Patienten in einem neuen Ordner gespeichert.
8. Wenn Sie mit der Aufnahme von Bildern und Videoclips fertig sind, ziehen Sie den USB-Stick aus dem USB300.
9. Stecken Sie den USB-Stick in den USB-Anschluss eines Computers. Öffnen Sie den USB-Stick. Sie können dann auf die Bilder und Videoclips, die Sie gerade aufgenommen haben, zugreifen und sie vom USB-Laufwerk auf Ihren Computer verschieben.

Ihr Computer benötigt unter Umständen Software, um Ihre aufgenommenen Videos abzuspielen. Falls Ihre Videos nicht wiedergegeben werden, sehen Sie bitte Seite 16.

**Hinweis:** Sollte das Bild auf Ihrem Bildschirm „gestreckt“ sein, vergewissern Sie sich, dass Sie die richtige Auflösung für Ihren Bildschirm gewählt haben (drücken Sie die „Menü“-Taste (Menu) auf der Vorderseite des Gerätes und mittels der Pfeil- und „Auswahl“-Tasten (Select) rufen Sie „Einstellungen“ / „Ausgabeauflösung“ auf).

Zur Konfiguration Ihres MediCap USB300 siehe die Menüabschnitte dieses Handbuchs ab Seite 12.

Beim ersten Einschalten Ihres neuen MediCap müssen Sie die Uhr einstellen. Dafür drücken Sie die „Menütaste“ (Menu) auf der Vorderseite, rufen das Einstellungsmenü auf und wählen Datum/Uhrzeit. **Um zu gewährleisten, dass die Uhr weiterhin richtig geht, lassen Sie den Netzschalter auf der Rückseite stets EINGESCHALTET.** Sie können die Ein/Aus-Taste (Power) auf der Vorderseite benutzen, um das Gerät während des täglichen Gebrauchs ein- und auszuschalten, ohne dass sich dies auf die Uhr auswirkt.

**Das ist alles! Sie haben Ihre ersten Videos und Bilder aufgenommen!**

<sup>1</sup> Es wird empfohlen, dass neue Benutzer zuerst auf einem USB-Stick aufnehmen. Später, wenn Sie sich mit dem Gerät auskennen, können Sie auf der internen Festplatte aufnehmen. Siehe Seite 17 für Informationen zur Aktivierung der internen Festplatte.

## Anschluss des MediCap USB300

Siehe das Diagramm auf Seite 7, um das MediCap USB300 anzuschließen. Das Gerät wird „inline“ zwischen einem Bildschirm und einer Videoquelle (z. B. Endoskop, Operationskamera, Ultraschallgerät usw.) angeschlossen.

1. Wenn Sie das USB300 mit der bei Ihnen eingesetzten Bildgebungs-ausrüstung kombinieren wollen, müssen Sie zuerst das vorhandene Videokabel, das den Bildschirm mit der Videoquelle verbindet, herausziehen.
2. Schließen Sie ein Kabel zwischen dem Video-Ausgang der Videoquelle und dem entsprechenden Video-Eingang auf der Rückseite des USB300 an. Schließen Sie dann ein weiteres Kabel zwischen dem Video-Ausgang des USB300 und dem Video-Eingang des Bildschirms an. Abhängig von Ihrer Videoausrüstung müssen Sie unter Umständen Adapter verwenden, um die Anschlüsse zu machen.
3. Stecken Sie das Netzkabel ein.
4. Sie können auch handelsübliche Fußschalter oder Kameraauslöser auf der Rückseite anschließen. Ein an den „Standbild“-Anschluss (Still) angeschlossener Fußschalter oder Auslöser erfüllt die gleiche Funktion, wie die *Bildaufnahme-Taste (Record Photo)* auf der Vorderseite. Der „Bewegung“-Anschluss (Motion) erfüllt die gleiche Funktion wie die *Videoaufnahme-Taste (Record Video)*. Fußschalter sind als Zubehör bei [www.mediacapture.com](http://www.mediacapture.com) erhältlich. *Achten Sie darauf, dass ein mit dem USB300 kompatibler Kameraauslöser ein einfacher Auslöser mit „geschlossenem Kontakt“ sein muss, kein „programmierbarer“.*

## Einstecken eines USB-Sticks

Bevor Sie anfangen, Ihr USB300 zu benutzen, stecken Sie den mitgelieferten USB-Stick der Marke MediCapture in den USB-Anschluss auf der Vorderseite.

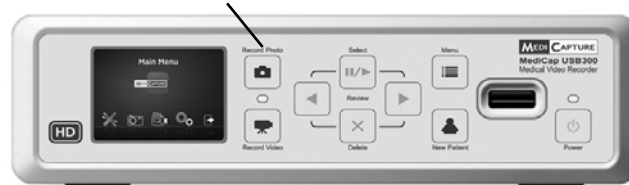


USB-Sticks der Marke MediCapture werden in verschiedenen Ausführungen geliefert. Der mit Ihrem USB300 gelieferte USB-Stick sieht unter Umständen anders aus, wie in der obigen Abbildung, funktioniert aber genauso. *USB-Sticks der Marke MediCapture werden empfohlen, weil Sie auf Kompatibilität mit dem USB300 geprüft wurden. USB-Sticks anderer Markenhersteller können benutzt werden. Bitte beachten Sie jedoch, dass Kompatibilität für USB-Sticks, die nicht von MediCapture sind, nicht gewährleistet werden kann.*

## Aufnahme von Bildern

Das Aufnehmen von Bildern ist einfach. Wenn Sie auf Ihrem Bildschirm ein Bild sehen, das Sie aufnehmen möchten, drücken Sie einfach die *Bildaufnahme-Taste (Record Photo)* auf der Vorderseite. Das Bild wird direkt auf dem USB-Stick gespeichert (später können Sie die Bilder vom USB-Stick auf Ihren Rechner übertragen). Als Alternative zum USB-Stick können Sie auf die interne Festplatte aufnehmen (siehe S. 17).

**Bildaufnahme-Taste (Record Photo)**

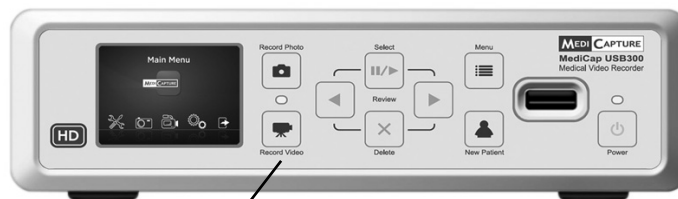


Jedes Mal, wenn Sie die *Bildaufnahme*-Taste drücken, wird ein Bild aufgenommen. Anmerkung: Während der Videoaufnahme können Sie Bilder aufnehmen (siehe S. 18). Zwei Anzeigen bestätigen, dass Sie ein Bild aufgenommen haben:

- Die ‚Aufnahmeleuchte‘, die sich zwischen den beiden Aufnahmetasten befindet, wird einmal aufleuchten.
- Die Bildnummer und ein Kamerasymbol werden kurz in der oberen linken Ecke des Monitors angezeigt.

## Aufnahme von Videos

Das Aufnehmen von Videoclips ist genauso einfach wie die Aufnahme von Bildern. Wenn Sie einen Videoclip aufnehmen möchten, drücken Sie einfach die *Videoaufnahme*-Taste (*Record Video*) auf der Vorderseite. Drücken Sie die Taste noch einmal, um die Aufnahme zu stoppen. Der Videoclip wird direkt auf dem USB-Stick gespeichert (oder auf der internen Festplatte, wenn Sie diese konfiguriert haben, siehe S.17).



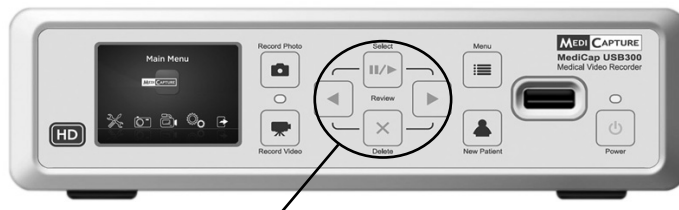
**Videoaufnahme-Taste (Record Video)**

Zwei Anzeigen bestätigen, dass Sie einen Videoclip aufnehmen:

- Die ‚Aufnahmeleuchte‘, die sich zwischen den beiden Aufnahmetasten befindet, wird während der Aufnahme blinken.
- Die Aufnahmeummer und ein Videokamerasymbol werden in der oberen linken Ecke des Monitors angezeigt.

## Durchsicht die Bilder

Sie können die Bilder der laufenden Patientensitzung zu jeder Zeit während einer Bildgebungssitzung durchsehen. Drücken Sie einfach die *Auswahl*- (*Select*), *Zurück*- und *Weiter*-Tasten auf der Vorderseite. Somit können Sie die Bilder schrittweise durchsehen.



**Die Auswahl- (Select), Zurück-, Weiter- und Löschen- (Delete) Tasten werden zur Durchsicht von Bildern.**

Nachdem Sie sich die Bilder angesehen haben, können Sie weitere aufnehmen, indem Sie entweder die *Bildaufnahme*- (*Record Photo*) oder *Videoaufnahme*-Taste (*Record Video*) drücken.

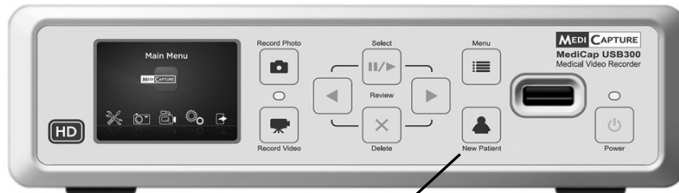
*Um mit der Durchsicht aufzuhören und dem Aufnahmen weiterzumachen, drücken Sie einfach eine der Aufnahmetasten (Record).*

*Die Bildüberblickfunktion zeigt nur Bilder der laufenden Bildgebungssitzung an. Um Bilder von vorherigen Sitzungen anzusehen, müssen Sie auf die Dateien auf Ihrem Computer zugreifen.*

*Das Drücken der Bildaufnahme- (Record Photo) oder Videoaufnahme-Taste (Record Video) während einer Durchsicht, WIRD KEIN Bild oder Video aufnehmen. Der Durchsichtmodus wird aber verlassen, so dass beim nächsten Drücken der Taste eine Aufnahme gemacht WIRD.*

## Erstellung von Patientenordnern

Jedes Mal, wenn Sie mit einer neuen Bildgebungssitzung beginnen, können Sie einen neuen Ordner erstellen, um darin die Bilder und Videos von der Sitzung zu speichern (somit werden die Bilder und Videos, die während Ihrer neuen Sitzung aufgenommen werden, getrennt von denen aus vorherigen Sitzungen aufbewahrt). Um einen neuen Ordner zu erstellen, drücken Sie einfach die *Neuer Patient-Taste (New Patient)* auf der Vorderseite.

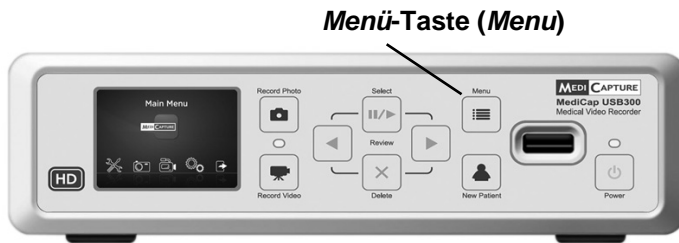


**Neuer Patient –Taste (New Patient)**

Jedes Mal, wenn Sie die *Neuer Patient-Taste* drücken, wird ein neuer Ordner auf dem USB-Stick erstellt. Die Ordner werden der Reihe nach nummeriert (CASE001, CASE002, CASE003 usw.).

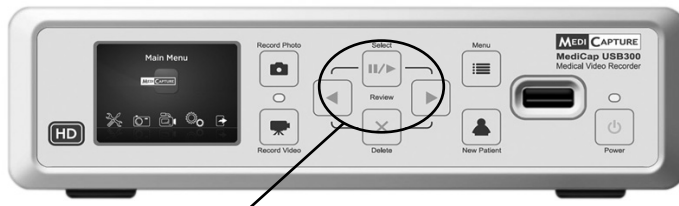
## Gebrauch der Menüs

Einstellungen und Optionen für das MediCap USB300 können über die Menüs aufgerufen werden.



**Menü-Taste (Menu)**

Drücken Sie die *Menü-Taste (Menu)*, um das Hauptmenü anzuzeigen. Sie können mithilfe der *Zurück-* und *Weiter-Tasten* auf der Vorderseite durch die Menüoptionen blättern. Drücken Sie die *Auswahl-Taste (Select)*, um eine Auswahl zu treffen.



**Die Auswahl- (Select), Zurück- und Weiter-Tasten dienen der Navigation durch die Menüs**

**Wichtiger Hinweis:**  
Wenn auf dem USB-Stick keine Fälle vorhanden sind, wird ein neuer Patientenordner automatisch erstellt, wenn Sie zum ersten Mal die Bildaufnahme- (Record Photo) oder Videoaufnahme-Taste (Record Video) drücken. Wenn auf dem USB-Stick schon Fälle vorhanden sind, müssen Sie die Neuer Patient-Taste (New Patient) drücken, um einen neuen Ordner zu erstellen.

**Patienteninformationen:**  
Wenn die „Patienteninformationen“-Funktion aktiviert ist, wird jedes Mal, wenn ein neuer Ordner erstellt wird, die Patienteninformationen-Seite angezeigt. Hierdurch haben Sie die Gelegenheit, den Namen des Patienten usw. einzugeben. Siehe Seite 18 für weitere Informationen.

## Hauptmenü



Um das Hauptmenü anzuzeigen, drücken Sie die *Menü*-Taste (*Menu*) auf der Vorderseite. Dann können Sie mittels der *Weiter*- und *Zurück*-Tasten durch die Untermenüs navigieren. Drücken Sie die *Auswahl*-Taste (*Select*), um eine Auswahl zu treffen.

Die Untermenüs des Hauptmenüs sind:

- **Einstellungen:** Mithilfe dieses Menüs können Sie die Eingabemöglichkeiten, Uhr, Bildschirmauflösung und Spracheinstellung einstellen. Durch dieses Menü können Sie auch die „Patienteninformationen“-Funktion aktivieren und konfigurieren. Mithilfe dieser Funktion können Sie die Patienteninformationen am Anfang jeder Bildgebungssitzung eingeben. Diese Funktion erfordert eine USB-Tastatur (als Zubehör erhältlich).
- **Bild:** Mithilfe dieses Menüs können Sie das Format der Bilder wählen (JPG, usw.).
- **Video:** Mithilfe dieses Menüs können Sie die Aufnahmequalität und die Zeitbegrenzung der Aufnahmen wählen.
- **Erweitert:** Mithilfe dieses Menüs können Sie Ihr USB300 für den Anschluss an ein Netzwerk konfigurieren. Sie können auch die aktuellen Einstellungen Ihres USB300 einsehen und diese auf Werkseinstellungen zurücksetzen. Ferner können Sie Ihr USB300 mit der neuesten Firmware aktualisieren (dafür benötigen Sie einen speziellen „Aktualisierungs-USB-Stick“, der bei MediCapture erhältlich ist).
- **Beenden:** Hierdurch werden die Menüs geschlossen, damit Sie Bilder und Videoclips aufnehmen können. Diese Einstellung hat die gleiche Funktion, wie das Drücken der *Menü*-Taste (*Menu*) auf der Vorderseite.

Die Untermenüs werden in den folgenden Abschnitten beschrieben.

## Einstellungen



### Einstellungen

- **Eingang**
  - DVI, HD SDI, Composite, S-Video, RGB/YPbPr
- **Ausgabeauflösung**
  - 1920x1080, 1280x1024, 1280x720, 1024x768, 800x600, 640x480
- **Patienteninformationen**
  - Patienteninformationen sammeln?
  - Dateinamen mit Info ergänzen?
- **Datum / Uhrzeit**
- **Sprache**

Mithilfe des Einstellungsmenüs können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

- **Eingang:** Mithilfe dieser Option können Sie den Videoeingangstyp wählen (DVI, HD SDI, usw.). Beachten Sie, dass bei der Wahl eines Videoeingangs mit Standardauflösung, wie S-Video oder Composite Video, der entsprechende Videostandard (NTSC oder PAL) automatisch gewählt wird.
- **Ausgabeauflösung:** Hierdurch wird die an Ihren Bildschirm abgegebene Ausgabeauflösung eingestellt.
  - **Für Kameras mit Standardauflösung:** Stellen Sie die Ausgabeauflösung des USB300 für PAL auf 800x600 oder für NTSC auf 640x480 ein.
  - **Für Kameras mit hoher Auflösung (HD): Verwenden Sie einen Bildschirm mit hoher Auflösung. 1280x720 ist die empfohlene Ausgabeauflösung für das USB300.** Falls diese nicht mit Ihrer Kamera kompatibel ist, stellen Sie die Ausgabeauflösung des USB300 so ein, dass das Bild den Bildschirm Ihres externen Monitors ausfüllt.

**Hinweise:** 1) Bei hohen Auflösungen bleibt der kleine Bildschirm auf der Vorderseite des USB300 schwarz. Das ist ganz normal. Die Bilder auf Ihrem externen Bildschirm sind in Ordnung. Siehe Abschnitt „Integrierter Bildschirm“ auf Seite 18. 2) Das USB300 skaliert die Bildgröße, die an Ihren Bildschirm übertragen wird, **nicht**. Das heißt, die Eingangsauflösung von Ihrer Kamera wird nicht vom USB300 verarbeitet, um eine höhere oder niedrigere Ausgabeauflösung zu erzielen.
- **Patienteninformationen:** Mithilfe dieser Funktion können Sie die Patienteninformationen am Anfang jeder Bildgebungssitzung eingeben. Die Informationen können in Bilddateinamen mit aufgenommen werden. *Hierzu ist eine USB-Tastatur erforderlich (als Zubehör erhältlich).* Auf Seite 15 finden Sie weitere Informationen.
- **Datum / Uhrzeit:** Mithilfe dieses Menüs können Sie die interne Uhr einstellen. **Es ist wichtig, die Uhr einzustellen, damit Ihre Bilddateien das entsprechende Datum und die richtige Uhrzeit haben. Um die aktuelle Uhreinstellung beizubehalten, lassen Sie den Netzschalter auf der Rückseite stets EINGESCHALTET; um das Gerät ein- oder auszuschalten, benutzen Sie die Ein/Aus-Taste (Power) auf der Vorderseite.**
- **Sprache:** Mithilfe dieses Menüs können Sie Ihre Spracheinstellung für die Menüs wählen.

## Bildeinstellungsmenü



### Bildeinstellungen

- **Format**
  - JPG, BMP

Mithilfe des Bildeinstellungsmenüs können Sie konfigurieren, wie Ihr USB300 Bilder aufnimmt. Optionen im Bildeinstellungsmenü:

- **Format:** Mithilfe dieser Option können Sie das Bildformat, in dem Sie Ihre Bilder speichern möchten, wählen. JPG ist das bei Computern am häufigsten verwendete Format.

## Videoeinstellungsmenü



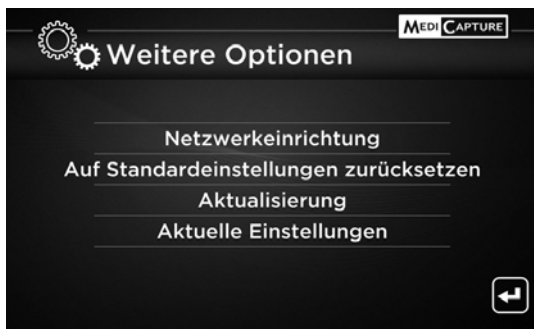
### Videoeinstellungen

- **Qualität**
  - Normal
  - Hoch
  - Niedrig
- **Zeitbegrenzung**
  - Unbegrenzt, 5 Sek. usw.

Mithilfe des Videoeinstellungsmenüs können Sie konfigurieren, wie Ihr USB300 Videoclips aufnimmt.

- **Qualität:** Hiermit können Sie die Videoqualität auswählen, mit der Sie aufnehmen (Normal, Hoch, Niedrig). **Wichtiger Hinweis:** Je höher die Videoqualität desto größer ist die Dateigröße der Videoclips.
- **Zeitbegrenzung:** Hiermit können Sie die Maximallänge der Videoclips einstellen. Wenn Sie eine der Zeitbegrenzungen, mit Ausnahme von *Unbegrenzt*, wählen, dann stoppt die Aufnahme des Videoclips automatisch nach Erreichen des vorgegebenen Limits.

## Weitere Optionen-Menü



### Weitere Optionen

- **Netzwerkeinrichtung**
  - Gerätename, IP-Adresse usw.
  - Aufnahme auf interne Festplatte umschalten
- **Auf Standardeinstellungen zurücksetzen**
- **Aktualisierung**
- **Aktuelle Einstellungen**

Mithilfe des Weitere Optionen-Menüs können Sie weitere Optionen konfigurieren, wie z. B. die Netzwerkeinrichtung, die Aufnahme auf interne Festplatte, sowie die Durchführung einer Firmwareaktualisierung.

- **Netzwerkeinrichtung:** Mithilfe dieser Option können Sie den Gerätenamen, IP-Adresse, Netzwerkennwort usw. einstellen. (siehe Seite 17). Mithilfe dieser Option wird auch die Aufnahme auf interne Festplatte eingestellt (siehe Seite 17). **Diese Option ist nur dann erforderlich, wenn Sie das Gerät an ein Netzwerk anschließen.**
- **Auf Standardeinstellungen zurücksetzen:** Wählen Sie diese Option, um alle Einstellungen auf ihre Werkseinstellungen zurückzusetzen.
- **Aktualisierung:** Mit dieser Option können Sie die Firmware Ihres Systems aktualisieren. Dies ermöglicht Ihnen, Ihr USB300 mit neuen Funktionen und Optionen zu erweitern. Um diese Aktualisierungsoption zu nutzen, müssen Sie einen speziellen „Aktualisierungs-USB-Stick“ auf der Vorderseite einstecken. Wenden Sie sich an Ihren MediCapture-Ansprechpartner für eine Liste der erhältlichen Aktualisierungspakete und Informationen, wie man einen „Aktualisierungs-USB-Stick“ bestellen kann.
- **Aktuelle Einstellungen:** Diese Option zeigt einen „Schnappschuss“ aller aktuellen Einstellungen Ihres USB300 an. Dies kann bei der Fehlersuche Ihrer Systemkonfiguration nützlich sein.

## Patienteninformationen-Funktion

Mithilfe dieser Funktion können Sie die Patienteninformationen am Anfang jeder Bildgebungssitzung eingeben. Die Informationen können in die Dateinamen von Standbildern und Videoclips mit aufgenommen werden.

### Für die Patienteninformationen-Funktion benötigte Tastatur

Um die Patienteninformationen-Funktion nutzen zu können, schließen Sie eine USB-Tastatur an einem der USB-Anschlüsse auf der Rückseite des USB300 an. Die Tastaturen der meisten Hersteller sind kompatibel. Tastaturen sind auch bei [www.medicapture.com](http://www.medicapture.com) erhältlich.

### Einstellung der Patienteninformationen-Funktion

Um diese Funktion zu aktivieren, drücken Sie die *Menü-Taste (Menu)* auf der Vorderseite, um das Hauptmenü anzuzeigen. Wählen Sie dann „Einstellungen“ und dann „Patienteninformationen.“ Das Patienteninformationen-Menü wird angezeigt. Stellen Sie „Patienteninformationen sammeln“ auf „Ja.“ Stellen Sie dann die folgenden Einstellungen ein:

- **Infos im Dateinamen?** - Hierdurch können Sie bestimmen, welche Patienteninformationen, wenn überhaupt welche, automatisch mit in Ordner- und Dateinamen aufgenommen werden. Sie können unter folgenden Einstellungen wählen:
  - **Keine** - Keine Patienteninformationen werden in Ordner- und Dateinamen aufgenommen
  - **Name** - Der Name des Patienten wird aufgenommen
  - **ID** - Die Patienten-ID wird aufgenommen
  - **Name+ID** - Der Name des Patienten *und* die Patienten-ID werden aufgenommen

### Gebrauch der Patienteninformationen-Funktion

Nachdem Sie diese Funktion aktiviert haben, wird eine Patienteninformationen-Seite am Anfang jeder Bildgebungssitzung angezeigt (jedes Mal, wenn Sie die *Neuer Patient-Taste (New Patient)* drücken oder einen USB-Stick einstecken). Benutzen Sie eine USB-Tastatur, die auf der Geräte Rückseite eingesteckt wird, um den Vor- und Nachnamen des Patienten, die Patienten-ID, den Geburtstag und das Geschlecht einzugeben. Im „Andere“-Feld können Sie Informationen wie z. B. den Namen des behandelnden Arztes eingeben.

Um zum nächstes Feld zu gelangen, drücken Sie die Tabulatortaste auf der Tastatur. Wenn Sie in ein vorheriges Feld gelangen möchten, drücken Sie die Tabulatortaste einige Male und die Einfügemarke wird zum oberen Seitenrand springen.

Wenn Sie mit der Eingabe von Informationen fertig sind, drücken Sie die Eingabetaste auf der Tastatur. Wenn Sie keine Informationen eingeben möchten, drücken einfach die Eingabetaste, sobald die Patienteninformationen-Seite erscheint.

### Auf Patienteninformationen zugreifen

Die Patienteninformationen für jede Bildgebungssitzung werden in einer Textdatei im gleichen Ordner wie die Bilder gespeichert (z. B. 1\_Patienteninfo\_Max\_Mustermann.txt).

## Übertragung der Bilder von einem USB-Stick auf Ihren Rechner

1. Stecken Sie den USB-Stick mit den aufgenommenen Bildern in einen USB-Anschluss Ihres Computers.
2. Der Computer wird den USB-Stick genauso wie alle anderen Laufwerke auf Ihrem Computer verwalten. Suchen Sie das USB-Stick-Laufwerk und öffnen Sie es, damit Sie die darin enthaltenen Ordner sehen können.
3. Nun können Sie auf die Bilder und Videos auf dem USB-Stick klicken, um sie anzusehen oder Sie können sie auf die Festplatte Ihres Rechners übertragen und sie von dort aus ansehen und dort speichern (empfohlen). Lesen Sie die Dokumentation Ihres Windows- oder Mac OS-Betriebssystems zu Informationen hinsichtlich des Zugriffs auf Laufwerke auf Ihrem Rechner und wie man Dateien verwaltet.

## Anzeige von Standbildern auf Ihrem Computer

Sie können Standbilder in Windows oder Mac OS durch Doppelklicken auf die Bilder aufrufen und ein Bildbetrachter wird geöffnet. Sie können Ihre Standbilder auch mithilfe von spezialisierten medizinischen Bildverwaltungsprogrammen, die von vielen Drittherstellern erhältlich sind, anzeigen lassen und bearbeiten.

## Anzeige von Videoclips auf Ihrem Computer

Das USB300 nimmt Video mit hoher Auflösung im H.264-Format, das auch als MPEG-4 AVC bezeichnet wird, auf. Dieses weit verbreitete Format eignet sich ideal für medizinische Anwendungen, weil es ein Bild von höchster Qualität bei kompakter Dateigröße ermöglicht. Obwohl Video mit hoher Auflösung im H.264-Format sich zum bevorzugten Standard entwickelt hat, benötigen die meisten Computer noch zusätzliche Software, um es abzuspielen. Bei Windows XP- und Windows Vista-Computern, beispielsweise, kann die Wiedergabe durch die Installation einer einfachen Erweiterung im Windows Media Player ermöglicht werden.

Für Informationen zur Installation der HD H.264-Erweiterung auf Ihrem Rechner, besuchen Sie bitte [www.medicapture.com/support](http://www.medicapture.com/support) und schauen Sie im Abschnitt über Videowiedergabe nach.

## Speicherort der Aufnahmen

Sie können Ihre Videos und Bilder auf *einem* der folgenden Speichertorte aufnehmen:

- **Ein ins Gerät eingesteckter USB-Stick** – Sie können den mitgelieferten USB-Stick oder eine USB-Festplatte (siehe nächsten Abschnitt) verwenden.
- **Die interne Festplatte des Gerätes** – Für weitere Informationen siehe S. 17.

Videos und Bilder werden standardmäßig auf dem ins Gerät eingesteckten USB-Stick aufgenommen. Wenn Sie den Aufnahmeort auf die interne Festplatte umstellen möchten, sehen Sie Seite 17.

Aufnahmen werden nur auf *einem* Speicherort aufgenommen. Aufnahmen können nicht gleichzeitig auf der internen Festplatte und einem USB-Stick aufgenommen werden.

## Externe USB-Festplatte

Statt eines USB-Sticks können Sie eine USB-Festplatte anschließen. Sie können das Laufwerk auf der Vorder- oder Rückseite anschließen. Beachten Sie, dass Sie jeweils nur ein USB-Laufwerk benutzen können. Die Benutzung einer USB-Festplatte ist der eines USB-Sticks sehr ähnlich, mit der Ausnahme, dass diese über eine größere Speicherkapazität verfügt. Externe USB-Festplatten sind bei einer Vielzahl von Computerzubehörländern erhältlich.

**Vor dem Kauf einer externen USB-Festplatte ist folgendes zu beachten:**

- **Die Festplatte muss im „FAT32“-Format, nicht im „NTFS“-Format formatiert sein.**
- Löschen Sie alle Programme, die auf der Festplatte vorinstalliert sind (sie sind unter Umständen mit dem USB300 nicht kompatibel).

- Zum Schutz Ihrer Videos und Bilder ist es ratsam, diese zu sichern, indem Sie sie von der externen Festplatte auf Ihren Rechner oder Netzwerk übertragen.
- Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation mit dem Titel *Nutzung einer Festplatte mit dem MediCap*, die im Supportbereich von [www.medicapture.com](http://www.medicapture.com) zur Verfügung steht.

## Interne Festplatte – nur für vernetzte Systeme

**Benutzen Sie die interne Festplatte nicht *bis* Sie das USB300 an ein Netzwerk angeschlossen haben. Wenn kein Netzwerk verfügbar ist, benutzen Sie statt der internen Festplatte ein externes USB-Laufwerk.**

Um auf der internen Festplatte aufzunehmen, muss zuerst eine Netzwerkverbindung, wie im nächsten Abschnitt beschrieben, konfiguriert werden. Rufen Sie dann das Weitere Optionen-Menü auf und wählen Sie „Netzwerkeinrichtung“ und dann „Auf interne Festplatte aufnehmen.“



**Wichtiger Hinweis:** Bei Benutzung der internen Festplatte ist es ratsam, Aufnahmen über eine Netzwerkverbindung an einem anderen Ort zu sichern. **Deswegen sollte die interne Festplatte nur aktiviert werden, nachdem eine Netzwerkverbindung konfiguriert wurde** (siehe nächsten Abschnitt). **Es wird dringend empfohlen, dass die Netzwerkverbindung benutzt wird, um Videos und Bilder regelmäßig und häufig von der internen Festplatte an einen anderen Ort zu übertragen.**

Zur internen Festplatte ist folgendes zu beachten:

- **Videos können nicht von der internen Festplatte des USB300 auf einen USB-Stick oder eine USB-Festplatte, der/die am Gerät angeschlossen ist, übertragen werden. Videos können nur über eine Netzwerkverbindung übertragen werden.**
- **Die interne Festplatte ist nicht für die Nutzung als dauerhaftes Videoarchiv bestimmt.** Die interne Festplatte sollte nur als Zwischenspeicher benutzt werden. Ihre Videos sollten möglichst bald über eine Netzwerkverbindung in Ihre dauerhaften Videoarchive übertragen werden. Hierdurch wird gewährleistet, dass die Videos gesichert werden und vor Verlust von Patientendaten geschützt sind.

## Netzwerkanschluss

Sie können das USB300 mittels handelsüblichen Ethernet-Kabels, das am LAN-Anschluss auf der Rückseite eingesteckt wird, an ein Netzwerk anschließen. Um den Anschluss zu konfigurieren, rufen Sie das Weitere Optionen-Menü auf und wählen Sie das Netzwerkeinrichtungsmenü. Die Verbindung herzustellen, erfordert Erfahrung mit Computernetzwerken. Wir empfehlen, dass Sie sich an einen Computerfachmann wenden, um die Verbindung herzustellen.

Wenn Sie das USB300 an Ihr Netzwerk anschließen, können Sie dessen interne Festplatte Ihrem Computer zuweisen. Dann können Sie die aufgenommenen Videos von der internen Festplatte des USB300 auf die Festplatte Ihres Rechners oder auf ein anderes Netzlaufwerk, das auch Ihrem Rechner zugewiesen ist, „ziehen und ablegen“.

Um das USB300 an Ihr Netzwerk anzuschließen, benötigen Sie Folgendes:

- Eine USB-Tastatur, die auf der Rückseite des USB300 angeschlossen wird (sie wird dazu benutzt, Einträge im Netzwerkeinrichtungsmenü des USB300 vorzunehmen). USB-Tastaturen der meisten Hersteller sind mit dem USB300 kompatibel.
- Die Dokumentation mit dem Titel *Anschluss des MediCap an ein Netzwerk*, die im Supportbereich von [www.medicapture.com](http://www.medicapture.com) zur Verfügung steht.

## Integrierter Bildschirm

Der kleine, integrierte Bildschirm auf der Vorderseite dient nur der Navigation und ist nicht für Diagnosezwecke bestimmt. Benutzen Sie Ihren großen, externen Bildschirm dafür. Aufgrund der geringen Größe des integrierten Bildschirms wird Ihnen möglicherweise folgendes auffallen:

- Bei manchen Auflösungen (die im Einstellungsmenü konfiguriert werden) kann das Bild auf dem kleinen, integrierten Bildschirm unter Umständen „zusammengedrückt“ erscheinen oder es wird ein schwarzer Bildschirm angezeigt, obwohl das Bild auf Ihrem großen, externen Bildschirm in Ordnung ist. Das ist ganz normal und liegt an der geringen Größe des integrierten Bildschirms. Benutzen Sie immer den großen, externen Bildschirm, um Ihre Videobilder klar und deutlich anzuzeigen.
- Wenn Sie auf die höchsten Ausgabeauflösungen im Einstellungsmenü (1920x1080 und 1280x1024) umschalten, werden Sie aufgefordert, eine Reihe von Tasten zu drücken, um zu bestätigen, dass Sie Bilder auf Ihrem externen Bildschirm sehen können. Nachdem Sie auf die höchste Auflösung umgeschaltet haben, sehen Sie Bilder auf dem externen, aber nicht dem integrierten Bildschirm (dieser ist schwarz). Dies liegt daran, dass der kleine, integrierte Bildschirm die höchste Auflösung nicht anzeigen kann. Ihr externer HD-Bildschirm hingegen stellt die Bilder klar und deutlich dar.

## Andere Funktionen

### Das Aufnehmen von Bildern während der Aufnahme von Videoclips

Während der Aufnahme eines Videoclips, können Sie auch Standbilder aufnehmen. Drücken Sie einfach die *Bildaufnahme-Taste (Record Photo)* wie gewohnt. Weil mehr Daten gespeichert werden, wenn Sie Video und Bilder gleichzeitig aufnehmen, kann es sein, dass die „Speicherzeit“ (Zeit zwischen jeder Bildaufnahme) länger ist, als normalerweise üblich.

### Bilder löschen

Während Sie sich die Bilder der laufenden Patientensitzung auf dem USB300 ansehen, können Sie unerwünschte Bilder löschen. Wenn Sie ein Bild sehen, das Sie löschen möchten, drücken Sie dazu einfach die *Löschtaste (Delete)* auf der Vorderseite und folgen Sie den Anweisungen. Um Bilder von vorherigen Patientensitzungen zu löschen, übertragen Sie die Bilder auf Ihren Rechner und löschen Sie sie dort.

### Fußschalter und Kameraauslöser

Standardmäßige Fußschalter- / Kameraauslöseranschlüsse befinden sich auf der Rückseite. Die zwei Fußschalter- / Kameraauslöseranschlüsse dienen dem gleichen Zweck wie die entsprechenden *Bildaufnahme- (Record Photo)* und *Videoaufnahme-Tasten (Record Video)* auf der Vorderseite. Beachten Sie, dass die Fußschalter- / Auslöseranschlüsse auf einen einfachen „geschlossenen Kontakt“ ansprechen; sie sind nicht „programmierbar.“

## Anhang A: Technische Daten

<b>Funktion</b>	Nimmt Video und Standbilder in HD- und Standardauflösung von medizinischen Videoquellen auf eine interne Festplatte oder ein externes USB-Laufwerk auf
<b>Gehäuse</b>	Robustes Metallgehäuse mit Frontabdeckung aus schlagfestem Kunststoff
<b>LCD-Monitor</b>	2,5 Zoll (6,35 cm), Vollfarbe (nur zur Bestätigung und Navigation des Videos, nicht zur Diagnose)
<b>Tasten</b>	Dichte, flüssigkeitsresistente Folientasten
<b>Videoauflösungen</b>	HD-Auflösung: 1080p, 1080i, 720p Standardauflösung: PAL, NTSC
<b>Aufnahmeformate</b>	Videos: H.264 / MPEG-4 Bilder: JPG, BMP
<b>Aufnahme-Auflösungen</b>	1920x1080, 1280x1024, 1280x720, 1024x768, 800x600, 640x480
<b>Video-Anschlüsse</b>	Eingang: DVI (RGB/YPbPr mittels Adapter), HD-SDI, S-Video, Composite Video Ausgang: DVI (RGB/YPbPr, VGA mittels Adapter)
<b>Netzwerkbetrieb</b>	RJ45 10/100/1000 Ethernet
<b>Interner Speicher</b>	Interne Festplatte, 320GB (nur für vernetzte Systeme) <sup>1</sup>
<b>Externe Speichermedien</b>	USB-Sticks oder USB-Festplatte
<b>USB-Anschlüsse</b>	USB2.0, High-Speed, 1 Frontanschluss, 2 Anschlüsse auf der Rückseite
<b>Fußschalter/Auslöser</b>	3,5 mm Klinkenbuchsen (eine für Standbildaufnahmen, die andere für die Aufnahme von Videoclips). Kompatibel mit normalen Fußschaltern (nicht inklusive) und Kameraauslösern mit geschlossenem Kontakt.
<b>Technische Werte</b>	Maße: 240 x 211 x 63 mm / Gewicht: 1,8 kg
<b>Umgebung</b>	Betrieb: Umgebungstemperatur -20 ° bis +40 °C, Luftdruck 700 bis 1060 hPa, Luftfeuchtigkeit 30 bis 75 % (nicht-kondensierend) Aufbewahrung und Transport: Umgebungstemperatur -40 ° bis +85 °C, Luftdruck 700 bis 1060 hPa, Luftfeuchtigkeit 0 bis 93 % (nicht-kondensierend)
<b>Stromversorgung</b>	100-240 V Wechselstrom 50/60 Hz 25 W / 3-polige Kaltgerätebuchse
<b>Sicherung</b>	1 A 250 V
<b>Inhalt</b>	MediCap USB300, USB-Stick, Videokabel, Stromkabel, Benutzerhandbuch
<b>Sicherheitszertifikate</b>	



Entspricht Medizinprodukte-Richtlinie 93/42/EWG



Medizinische Geräte in Bezug auf Stromschlag, Brand- und mechanische Gefahrenquellen nur in Übereinstimmung mit UL 60601-1, IEC 60601-1, IEC 60601-1-2, CSA C22.2 No.601.1, E306417



Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Vorschriften.



RoHS-konform

**Einstufung** Gerät der Klasse I / Betriebsmodus: kontinuierlich

**Kein AP/APG-Schutz. Kein angelegtes Teil.**

**Hinweis:** Diese Angaben können ohne Vorankündigung geändert werden.

<sup>1</sup> Aufnahmen auf der internen Festplatte sollten über die Netzwerkverbindung gesichert werden. Deswegen kann die interne Festplatte nur bei Geräten aktiviert werden, die an ein Netzwerk angeschlossen sind. Bei Geräten, die nicht an ein Netzwerk angeschlossen sind, kann auf eine USB-Festplatte oder einen USB-Stick aufgenommen werden.

## Anhang B: Beschränkte Garantie von MediCapture

MediCapture Inc. („MediCapture“) gewährleistet für ein (1) Jahr, dass das (die) nachstehend aufgeführte(n) Produkt(e) frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Sollte eine Reparatur, die unter den Garantieanspruch fällt, notwendig sein, wird die Garantiezeit um die Anzahl an Tagen, die für die Wiederherstellung des normalen Betriebs und die Rücksendung des Produktes (der Produkte) benötigt werden, verlängert.

### MediCapture MediCap™ USB300 medizinisches Bildaufnahmegerät

#### Garantiebedingungen

Wenn in dem Jahr, direkt nach Kaufdatum, ein Produkt, das durch diese Garantie abgedeckt ist, einen Material- oder Verarbeitungsfehler aufweist, wird MediCapture (oder eine von MediCapture autorisierte Serviceeinrichtung) den ursprünglichen Betriebszustand des Produktes wiederherstellen, ohne Ersatzteile oder Arbeit in Rechnung zu stellen. Hinweis: MediCapture behält sich das Recht vor, generalüberholte Unterbaugruppen als unter die Garantie fallende Ersatzteile zu benutzen.

Diese Garantie trifft nur auf solche Produkte zu, die von einem von MediCapture für den Verkauf solcher Produkte autorisierten Wiederverkäufer verkauft wurden und einen Garantieanspruch, der nur durch den Erstkäufer durchsetzbar ist.

DIESE GARANTIE GILT NUR IN DEN FÜNFZIG (50) STAATEN DER USA UND DEM DISTRICT OF COLUMBIA. SIE GILT NICHT IN DEN BESITZUNGEN ODER TERRITORIEN DER USA ODER ANDEREN LÄNDERN. HIERBEI HANDELT ES SICH UM DIE EINZIGE AUSDRÜCKLICHE GARANTIE, DIE MEDICAPTURE IN BEZUG AUF DAS (DIE) OBEN AUFGEFÜHRTE(N) PRODUKT(E) GIBT. ALLE STILLSCHWEIGEND MIT EINGESCHLOSSENEN GEWÄHRLEISTUNGEN FÜR DIESE PRODUKTE BESCHRÄNKEN SICH AUF DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE. MEDICAPTURE KANN NICHT FÜR EINNAHME- ODER UMSATZVERLUSTE, UNGELEGENHEIT, AUSGABEN FÜR ERSATZAUSRÜSTUNG ODER -DIENSTLEISTUNGEN, LAGERGEBÜHREN, DATENVERLUST ODER -KORRUPTION ODER ALLE ANDEREN SPEZIELLEN, MITTELBAREN ODER FOLGESCHÄDEN HAFTBAR GEMACHT WERDEN, DIE DURCH DIE BENUTZUNG ODER DEN MISSBRAUCH ODER UNFÄHIGKEIT DER NUTZUNG DES (DER) OBEN AUFGEFÜHRTEN PRODUKTES (PRODUKTE) ENTSTEHEN, UNABHÄNGIG VON DEM RECHTSGRUND AUF DEM DER ANSPRUCH BASIERT, AUCH WENN MEDICAPTURE AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHADENSERSATZFORDERUNGEN HINGEWIESEN WURDE. UNTER KEINEN UMSTÄNDEN SOLLEN DIE SCHADENSERSATZFORDERUNGEN JEDLICHER ART GEGEN MEDICAPTURE HÖHER ALS DER KAUFPREIS DES (DER) OBENSTEHENDEN PRODUKTES (PRODUKTE) SEIN UND DEN ANGBLICHEN SCHADEN VORSÄTZLICH HERBEIFÜHREN. OHNE DAS VORANGEHENDE EINZUSCHRÄNKEN, ÜBERNEHMEN SIE ALLE RISIKEN UND DIE HAFTUNG FÜR VERLUSTE, SCHÄDEN AN ODER VERLETZUNG VON IHNEN UND IHREM EIGENTUM SOWIE DRITTEN UND DEREN EIGENTUM, DIE DURCH DIE BENUTZUNG ODER DEN MISSBRAUCH ODER UNFÄHIGKEIT DER NUTZUNG DES (DER) OBEN AUFGEFÜHRTEN PRODUKTES (PRODUKTE) ENTSTEHEN, DIE NICHT DIREKT DURCH DIE FAHRLÄSSIGKEIT VON MEDICAPTURE VERURSACHT WURDEN (EINIGE STAATEN ERLAUBEN KEINE BESCHRÄNKUNGEN AUF DIE GÜLTIGKEITSDAUER EINES STILLSCHWEIGEND MIT EINGESCHLOSSENEN GARANTIEANSPRUCHS ODER UNTERSAGEN DEN AUSSCHLUSS ODER DIE BEGRENZUNG VON MITTELBAREN ODER FOLGESCHÄDEN. DER OBENSTEHENDE AUSSCHLUSS ODER DIE BEGRENZUNG TRIFFT ALSO UNTER UMSTÄNDEN NICHT AUF SIE ZU).

Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte gesetzliche Rechte. Möglicherweise stehen Ihnen auch andere Rechte zu, die von Staat zu Staat unterschiedlich sind. In dem Fall, dass sich Bestimmungen dieser Garantie als nicht anwendbar erweisen, bleibt die Anwendbarkeit aller übrigen Bestimmungen unberührt.

#### Verantwortung des Eigentümers

- Lesen Sie das Benutzerhandbuch vollständig durch.
- Eine Garantieregistrierung ist nicht erforderlich. Sollte aber eine Reparatur, die unter den Garantieanspruch fällt, notwendig werden, müssen Sie in der Lage sein, einen Beleg des Kaufdatums sowie der Identität des Verkäufers, der den Verkauf getätigt hat (entweder MediCapture oder ein autorisierter Wiederverkäufer), vorzulegen. Bitte heben Sie Ihre Quittung und/oder Rechnung auf.
- Achten Sie darauf, dass der Kaufbeleg, den Sie aufheben, die Seriennummer enthält und dass sie mit der Nummer auf dem von Ihnen angeschafften Gerät übereinstimmt.
- Abhängig davon, wo Sie Ihr Gerät gekauft haben, benachrichtigen Sie entweder MediCapture oder einen autorisierten Wiederverkäufer umgehend, sobald Sie eine Funktionsstörung bemerken.
- Falls eine Wartung erforderlich ist, senden Sie das Produkt an ein von MediCapture autorisiertes Servicezentrum zurück. Alle Lieferungen müssen im VORAUS BEZAHLT sein. Lieferungen per NACHNAHME werden nicht angenommen. Produkte, die von MediCapture oder einem autorisierten Servicezentrum unter Garantie repariert wurden, werden als BEREITS BEZAHLT an den Absender zurückgesendet.
- Produkte, die zur Reparatur (unter oder außerhalb der Garantie) eingeschickt werden, MÜSSEN eine von MediCapture oder einem autorisierten Servicezentrum vergebene Autorisierungsnummer für die Rücksendung haben.

#### Ausnahmen

**WICHTIG:** Die folgenden Umstände können diese Garantie erlöschen lassen.

- Der Erwerb des oben aufgeführten Produktes von Wiederverkäufern, die nicht von MediCapture dazu autorisiert wurden, das Produkt zu verkaufen.
- Eine Veränderung oder ein Entfernen des Markenzeichens, des Namens, der Kennnummer oder Seriennummer von den Produkten.
- Die Verwendung von Ersatzteilen oder Zubehör (mit Ausnahme der von MediCapture verkauften), die die Produkte beschädigen.
- Produktversagen, das auf Folgendes zurückzuführen ist: Vernachlässigung, Missbrauch, Zweckentfremdung, Modifizierung oder Unfallschaden

© 2010 MediCapture Inc.